

# Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



## Die Donner-Mutter

Ich selbst, die Frau des Zebedäus, donnere zwar nicht, aber meine Söhne – Jakobus und Johannes – wollen Feuer vom Himmel fallen lassen. Deshalb heißen sie die „Donner-Söhne“.

Ich, ihre Mutter, gehe feinfühler vor, bin aber auch nicht anspruchslos. Schön wäre es doch, wenn meine beiden furchtlosen und mutigen Söhne direkt neben JESUS – ihrem Meister – sitzen könnten, wenn ER als KÖNIG herrschen wird! Wenn nicht meine Söhne, wer dann? Sie sind gute Arbeiter, dann sollen sie auch gute Plätze im Himmelreich bekommen! Dieses Anliegen ist so wichtig für mich, daß ich mich eigens aufmache, um JESUS zu suchen und IHN um die „Plätze rechts und links neben IHM“ zu bitten. Nein, ich bitte nicht für mich, ich bitte nur für meine Söhne! Als ich JESUS endlich finde, falle ich IHM zu Füßen. Meine Söhne habe ich gleich mitgebracht.

### Kampf um beste Plätze

ER fragt mich: „Was willst du?“ Ich spreche demütig meine Bitte aus. Dann füge ich hinzu, um meinem Begehren Nachdruck zu verleihen: „Versprich es mir!“ (Mt 20,21). Doch was ist das? Der GOTT-Mensch weicht zurück, ist fassungslos, schweigt und wird ernst: „Ihr wißt nicht, worum ihr bittet!“, ist seine abweisende Antwort. Ich bin entsetzt. Wo ist Seine Güte? Heute verstehe ich IHN, damals nicht. JESUS stand gerade vor Seiner Kreuzigung, vor Seinem letzten Gang nach Jerusalem. Gerade hatte Er zum dritten Mal Seinen Jüngern Sein Leiden angekündigt. Und da komme ich mit meiner unsinnigen Bitte um die besten Plätze! Ist ja klar, daß ER nicht auf mich eingeht. Er hat mich durchschaut: Ehre will ich für meine Söhne, aber kein Leid, kein Kreuz. Von dem freiwilligen Leiden des Erlösers für die Sünden der Menschen hatte ich damals nichts begriffen. Und auch nicht, daß derjenige, der

neben IHM sitzen wird, ebenfalls freiwillig bis zum Äußersten zum Sühn-Opfer werden muß. Tief trifft es mich, als ER mich belehrt: „Könnt ihr von dem Kelch trinken, den ICH trinken werde?“ Verwirrt schweige ich. Meine Söhne aber antworten im Chor: „Wir können es!“ Sie haben ihr Selbstwertgefühl nicht verloren.

### Geheimnisvoller Kelch

Jetzt gibt JESUS zurück: „Von Meinem Kelch werdet ihr trinken. Doch den Platz zu Meiner Rechten und Linken habe nicht ICH zu vergeben. Dort werden die sitzen, für die Mein VATER diese Plätze bestimmt hat.“ Also ein Geheimnis der Allmacht GOTTES! Ich erkenne und schweige betroffen. Auch meine Söhne scheinen allmählich zu begreifen, daß es keinen Anspruch auf Ehren und Vorrechte im Reich GOTTES gibt. Alles ist Gnade der fürsorgenden göttlichen Gerechtigkeit. Ich bin erschüttert und fasziniert: Wie demütig unterwirft sich JESUS der Allmacht des VATERS!

### Wer ist der Größte?

Doch unser Gesuch hat noch ein Nachspiel: Irgendwie haben die anderen Apostel unsere Anfrage mitbekommen. Sie sind verärgert über uns und beginnen zu streiten, wer der Größte im Himmelreich ist. Gottlob greift JESUS ein und glättet die Wogen: „Mächtige mißbrauchen ihre Macht. Bei euch soll es nicht so sein. Wer groß sein will, soll euer Diener sein. ICH, der Menschensohn, bin gekommen, Mein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.“ Erschüttert schweige ich nun und denke beschämt an meine Bitte zurück. Am Kar-Freitag stehe ich zusammen mit Maria und den anderen Frauen unter dem Kreuz. Erst jetzt begreife ich ansatzweise, was JESUS mit dem „Kelch des Leidens“ meint. Sr. Maria Anja  
CM-Buch: Faszination JESUS (5 €)

### Allah ist nicht GOTT

Die Mehrheit der Europäer läßt sich vom Islam täuschen. Vielen ist eine geistige Auseinandersetzung zu mühsam, andere begnügen sich mit Verallgemeinerungen. Eine christliche Antwort auf die islamische Herausforderung in unseren Islam-Büchern: 9-CM-Bücher-Paket (20 €)

Die vollständige Bibel (AT/NT) ist beim KURIER zu erhalten (10 €). Ebenso das Schott-Meßbuch, die lateinisch-deutschen Meßtexte jedes Tages (50 €).

## Corona – eine Strafe?

Eine Epidemie ist immer Auftrag zu Buße und Gebet.

Früher waren Menschen hilfloser, weil sie weniger Technik, weniger Hilfsmittel besaßen. So erkannten sie stärker ihre Abhängigkeit von GOTT. Darum waren sie unserer Zeit überlegen. Heute vertrauen Menschen eher auf irdische Vorsichts-Maßnahmen. Doch ohne GOTTES-Glauben stirbt die Hoff-

nung. Das aber schwächt entscheidend, seelisch und körperlich. Die Aufgabe des gläubigen Christen bleibt, Hoffnung zu vermitteln, ein offenes Wort zu riskieren und GOTT anzubeten. Denn die göttliche Vorsehung hält alles in Händen. CM-Buch: Kinder fragen nach GOTT (5 €)

## CDU-Mitglieder bäumen sich auf

4.000 Mitglieder zählt die „Werte-Union“ der CDU, 2017 gegründet. Sie wollen, daß das „c“ wieder ein „C“ wird.

Christ-Demokraten sollen in der CDU sein, nicht verkappte Atheisten. Die Werte-Union ist gegen Kleinstkind-Mord, tritt ein für begrenzte Einwanderungen und befürwortet die normale Familie

aus Mann, Frau und Kindern. Innerhalb der CDU wird sie als „Krebsgeschwür“ bezeichnet. Mitglied der „Werte-Union“ ist Hans-Georg Maaßen, ehemals Verfassungsschutz-Präsident. CM-Buch: Die Treue (5 €)

## Deutschland bringt sich um

Das Bundesverfassungsgericht Karlsruhe erklärt am Aschermittwoch 2020: Beihilfe zum Selbstmord ist von jetzt an erlaubt, damit der Einzelne „sein Recht auf selbstbestimmtes Sterben wahrnehmen kann“.

Damit übertreten die Richter das 3.300 Jahre alte Tötungs-Verbot der Bibel, das 5. Gebot GOTTES. Das Gebot aber beruht auf der Tatsache: Kein Mensch gehört

sich selbst, weil er sich nicht selbst erschaffen hat, sondern er gehört GOTT, dem Schöpfer. CM-Broschüre: Befreit im Namen JESU (2 €)

## Sparen ohne Zinsen?

Banken können auch ohne das Geld von Sparern Kredite vergeben. Wie das? Sie bekommen – praktisch zum Null-Tarif – Geld von der Europäischen Zentralbank (EZB).

Das nötige Geld drückt die EZB seit 4 Jahren selbst. Auch die USA drucken fleißig: Bisher 4 Billionen Euro. Der Internationale Währungsfonds rechnet damit, daß deshalb 2020 weltweit ein wirtschaftlicher Abschwung erfolgt. Das ist keine Panikmache, son-

dern Realität. Corona kommt hinzu. Setzen wir rechtzeitig inflations-sichere Mittel für die Ewigkeit ein, in der es immer „Zinsen“ gibt, z. B. Obdachlose in aller Welt, Buch- und Presse-Apostolat, um auch Nachbarn und Verwandte für die Ewigkeit zu retten.

## Ukraine mahnt Deutschland

Die ukrainischen Bischöfe verurteilen den „Synodalen Weg“ und mahnen ihre deutschen Mitbrüder, den „demoralisierenden Einfluß auf Kinder und Familie“ aufzugeben (DT).

Die Mitwirkung der deutschen Bischöfe „zermürbt und verunsichert“ die katholischen Gläubigen. Nicht Strukturen gelte es zu ändern, sondern einen „geistlichen Kampf mit Gebet und

Buße“ zu führen. Die CM dankt den ukrainischen Bischöfen für ihre klaren Worte. CM-Verteil-Broschüre: Was ist die Wahrheit? Die kath. Tradition antwortet (2 €)

## „Wann beginnt das Leben?“

Steve Jacobs, Uni Chicago, befragte für seine Doktorarbeit 5.577 Biologen in aller Welt: „Wann beginnt das Leben eines Menschen?“

96% antworteten: „Mit der Befruchtung.“ Zu diesem Zeitpunkt – so ergänzt der Christ – haucht GOTT dem Menschen die Seele ein. Jeder Mensch ist ein einmaliges Abbild GOTTES, Sein Spiegelbild. Auch das Ungeborene ist ein Mensch und hat seine Würde von GOTT her ab dem

Zeitpunkt der Befruchtung. Wer diese Kleinsten tötet, bevor sie das Licht der Welt erblicken, begeht eine schwere Sünde: Tötung verbieten schon die 10 Gebote des AT. Kämpfen Sie mit der CM für das Recht auf Leben: Für Ungeborene, Kranke, Leidende. CM-Broschüre: Schenk mir das Leben! (2 €)

## HIMMELFAHRT

Heut ist die Himmelfahrt des HERRN, führt weiter als der fernste Stern und ist uns doch unendlich nah: Jetzt ist erfüllt Sein Gloria. Wie kostbar Seine Erdenzeit, ER lenkt uns hin zur Ewigkeit, bis wir von Ihm sind allesamt gerufen, wenn Sein Glanz aufflammt.

## Will Berlin frömmen werden?

140 Bewerber für nur zwei katholische Professur-Stellen zählt die Humboldt-Universität. Die neue Leitlinie: Zukünftige Religionslehrer und Journalisten sollen mit dem islamischen Institut zusammenarbeiten.

## Muezzine statt Glocken

In Hamburg, London, Utrecht, Den Haag und Amsterdam erschallen islamische „Gebets“-Rufe. Setzen wir das christliche Angelus-Gebet morgens, mittags und abends dagegen! CM-Buch: Islam von A bis Z (5 €)

## Syrien-Krieg

10 Jahre Krieg: Zwei Drittel der 18 Mio Syrer sind seit 2009 wiederholt vertrieben worden, 6,7 Mio sind ins Ausland geflüchtet.

## Disney sichert sich ab

Seinen alten Filmen steht jetzt die Warnung voran: „Er kann überholte kulturelle Darstellungen enthalten.“ Ziel: Schutz vor Rassismus- oder Sexismus-Vorwürfen. Wird die derzeit verbreitete „Moral“ höher eingestuft?

Zum Mutter-Tag allen Müttern GOTTES SEGEN!

## Ein Blick auf Deutschland

In Brandenburg und Thüringen erzwangen linke Mehrheiten, daß jeder 2. Platz einer Landesliste mit einer Frau besetzt sein muß. Sonst keine Zulassung einer Partei zur Wahl.

26.000 ausländische Prostituierte sind unter den 33.000 hier offiziell angemeldeten.

Angriffe auf Wahlplakate innerhalb 3 Monaten: Grüne (71), FDP (72), SPD (111), Linke (117), CDU (165), AfD (460).

Claudia Roth, grünes MdB, will auch „Klima-Flüchtlinge“ in Deutschland aufnehmen.

Das Oberverwaltungsgericht Münster hat das Auto-Kennzeichen „HH 1933“ verboten.

Von 1,5 Mio „Einwanderern“ fanden während 3 Jahren 300.000 eine Arbeit.

Pflegen wir mit aller Treue jene Ergebung in unsere Leiden und hierin die reine GOTTES-Liebe, die nur in den Leiden vollkommen geübt werden kann. Franz von Sales

## Trump hilft Hongkongs Demonstranten

Hongkongs Polizei erhält aus den USA kein Tränengas mehr, um sie gegen Demonstranten einzusetzen, auch keine Wasserwerfer mehr, Gummi-Geschosse oder Handschellen. Das verbietet ein neues US-Gesetz.

Der US-Kongreß hat dies beschlossen, denn fundamentale Bürgerrechte werden in Hongkong verletzt. Jährlich überprüfen die USA nun, ob Bürgerrechts-Verletzungen vorliegen und ob die Hongkonger Sonderrechte bleiben. Bis 2047 garantierte China Versammlungs- und Meinungsfreiheit für Hongkong, doch unterlief diese Sonderrechte

ständig. Das kommunistische China will sich Hongkong jetzt einverleiben. Dagegen aber protestieren die Hongkonger Bürger. Trump und die USA handeln aber zwiespältig: Grundrechte für Kurden und Christen in Nordsyrien haben sie preisgegeben. Trump zog seine Truppen ab, so daß Türken und IS gemeinsam einrückten. CM-Verteil-Blatt: Allah ist nicht GOTT

## Zeitungen im Überlebens-Kampf

Im Koalitions-Vertrag von CDU/CSU/SPD steht: Die Versorgung der Bevölkerung mit Zeitungen soll sichergestellt werden. Jetzt fordern die Herausgeber der Tages- und Annoncen-Presse 650 Mio € Staatshilfe als Ausgleich, um ihre Angestellten bezahlen zu können.

Der Arbeits-Minister will aber nur 100 Mio € genehmigen. Die Regierung entscheidet sich für 40 Mio €, fordert aber ein direktes Zustell-Konzept – ohne Post-Belieferung. Die Verleger weisen diesen Betrag als viel zu gering zurück. Daraufhin sperrt das Parlament die 40 Mio €.

Der KURIER erhält und erhielt

weder staatliche noch kirchliche Mittel. Leser helfen durch ihre Spenden, alle Porto-Erhöhen zu tragen. Danke jedem, der durch seine Spende zeigt: Die unabhängige katholische Presse lebt!

CM-Spenden-Konto: DE 25 4166 0124 0749 700 500, Volksbank Lippstadt

## Mutige in München

130 Katholiken, unter ihnen der emeritierte Erzbischof Carlo Maria Vigano, beten still in eisiger Kälte eine Stunde lang vor Münchens Theatinerkirche. Sie befürchten eine ent-christlichte Kirche in Deutschland durch den synodalen Weg – kurz vor Corona.

Zu dieser internationalen Gebetswache ist nicht öffentlich eingeladen, nur persönlich. Weder Polizei noch Gegen-Demonstranten sind vor Ort. Gebets-Frieden. Die Rosenkranz-Beter singen zuletzt das Credo auf Latein. Dann startet in einem Saal eine Presse-Konferenz. Unter den 7 Sprechern ist kein Deutscher. Der italienische Historiker und Organisator des Straßengebetes, Roberto di Mattei, fordert die Katholiken in

Deutschland auf, den synodalen Weg zu boykottieren. Ein anderer Sprecher lobt die Gebetswache und vergleicht sie mit dem mutigen Widerstand gegen Hitler. Auch wenn Letzteres überzogen ist, bleibt doch die Sorge um die Einheit der Kirche. Schließen wir uns den Betern in München an und vertrauen auf die Kraft des Gebetes!

CM-Verteil-Broschüre: Kirche im 21. Jahrhundert (2 €)

## Putin rüstet weiter auf

Schwedens Verteidigungs-Forscher sind besorgt: Russische Iskander-Raketen können in wenigen Minuten Stockholm und Berlin von Kaliningrad (Königsberg) aus erreichen.

Neuerdings existieren russische Militär-Basen in Syrien. Drohnen und Kampf-Roboter werden weiter entwickelt. Eine Schallwaffe (33.000 km/St) reicht 6.000 km weit. Die NATO kann sie nicht abwehren. Ein russisches Super-U-Boot kann Meereskabel sprengen. Schon jetzt werden Luft- und

Seeraum der Ostsee-Anlieger von Rußland aus provokativ verletzt, um zu testen, wie der Westen darauf reagiert. Die KURIER-Redaktion erinnert erneut an den täglichen Rosenkranz für den Frieden!

Verteil-Blatt der CM: Glück und gesund?

## Polit-Krimi in Thüringen

Ulrich Neymeyr, katholischer Bischof in Erfurt, hört von der überraschenden Wahl des FDP-Politikers Kemmerich zum Ministerpräsidenten für Thüringen. Gewählt mit den Stimmen von FDP, CDU und AfD. Neymeyr übermittelt Segenswünsche.

Anders eine Landtags-Abgeordnete. Mit Blumen wartet sie auf die Wiederwahl ihres linken Ministerpräsidenten Ramelow. Als dessen Niederlage verkündet wird, wirft sie Kemmerich den Strauß vor die Füße. Aus der Ferne gratuliert dem Sieger auch CDU-Staatssekretär Christian Hirte (43), Beauftragter für die neuen Bundesländer. Übrigens aktiver Katholik. „Deine Wahl als Kandidat der Mitte zeigt, daß die Thüringer Rot-Rot-Grün abgewählt haben.“ Hirte wird von der Bundeskanzlerin entlassen. Leider ist Kemmerich dem Druck

von vielen Seiten nicht gewachsen und gibt sein Amt wieder auf. Einen Monat später läßt die CDU Rot-Rot-Grün im 3. Wahlgang durch Stimm-Enthaltung zu. Ihr Lohn: Mitsprache-Recht beim Landes-Haushalt 2021. Ministerpräsident Ramelow verweigert dem gratulierenden AfD-Gegenkandidaten die Hand. Nicht der Marxismus der Linken rettet uns, sondern GOTT, wenn das c wieder zum C wird.

Die CHRISTLICHE MITTE fragt: Wird Deutschland unregierbar? Weimarer Verhältnisse ohne stabile Regierung? CM-Buch: Die Treue (5 €)



So manchemann, der will bequem den breiten Weg der „Einheit“ gehen und überläßt die Wahrheit gar der Menge, einer tumben Schar.

Stets meidet er den Wahrheits-Streit, für CHRISTUS

nicht mehr kampfbereit, doch „Frieden“ will er nie vermissen, verbiegt, verschleudert sein Gewissen.

Die schnelle Lösung, oftmals schlecht, nie machen wir es allen recht, die Kirche seit 2.000 Jahr sagt, was für alle Zeiten wahr.

Schließ dich an CHRISTI Kirche an, denn keiner IHN besiegen kann, ER ist mit uns an jedem Tag, daß Seine Wahrheit siegen mag.

### Rückkehr der Sowjets?

Ein russischer Auftrags-Mörder erschöß im Berliner Tiergarten einen Georgier, der gegen Rußland aktiv war. Da Rußland die Aufklärung des Mordes nicht unterstützte, wurden zwei russische Diplomaten aus Deutschland ausgewiesen. Rußland reagierte mit der Ausweisung von deutschen Diplomaten. Friedensbereitschaft?

CM-Verteil-Blatt: Rosenkranz-Gebet

### England vergißt GOTT

200.000 britische Pfund muß eine Klinik an die Mutter eines behinderten Kindes zahlen, entschied ein Gericht. Die Klinik versäumte einen vorgeburtlichen Test, und die Mutter klagte. Sie hätte sonst ihr Baby abgetrieben, begründete sie. „Du sollst nicht töten!“ – Die 10 Gebote gelten heute immer noch. CM-10-Gebote-Tafel (2 €)



CM-Buch (5 €)

### Mittel-Europa auf Rang 3

Extremes Wetter 2019: Hitze, Stürme, Fluten. Nach Japan und den Philippinen war Deutschland betroffen, ähnlich Madagaskar und Indien. Beten wir wieder zu unserem Schöpfer, der auch das Klima in Seinen Händen hält. CM-Buch: Irrwege des Glücks (5 €)

### BILD macht sich selbst kaputt

Um die sinkende Auflage der BILD-Zeitung kümmert sich der KURIER nicht. Wir erwähnen das Skandalblatt heute nur, weil es neuerdings gegen Benedikt XVI. angeht. BILD fischt Leser auf der Anti-Kirchen-Welle.

Immer sollte in uns die Stille sein, die nach der Ewigkeit hin offensteht und horcht.

Romano Guardini, † 1968

Offener Brief an Frau Ursula von der Leyen, Präsidentin der EU-Kommission, Straßburg

## Fundament glatt vergessen

Sehr geehrte Frau von der Leyen, hohe Verantwortung haben Sie als Präsidentin der EU-Kommission übernommen. Umso aufmerksamer wurde Ihre Bewerbungsrede dafür vor dem EU-Parlament beachtet. Sie erwähnten zwei tragende Säulen Europas: Griechische Philosophie und Römisches Recht. Doch für die prägendste Kraft Europas, das Christentum, hatten Sie nicht einmal eine Erwähnung übrig – trotz Ihrer Mitgliedschaft in der CDU.

In aller Kürze möchten wir Sie daran erinnern, daß seit Karl d.Gr. und seiner Kaiserkrönung in Rom im Jahr 800 eine über 1000 jährige christliche Kultur alle Lebensbereiche in Deutschland und Europa prägte, innerweltlich wie eschatologisch: Gemeinsam regierten Kaiser und Papst Europa. Klöster und Universitäten hatten das Bildungs-Monopol. Ohne die Orden wären keine Sozialsysteme für Arme und Kranke aufgebaut worden. Die Idee der Nächsten- und Feindesliebe bildet den Kern der europäisch-christlichen Politik im Kampf gegen den rächenden, islamischen Allah. Der Glaube an die Auferstehung ist die Hoffnung der Menschen seit der Auferstehung JESU. „Der Glaube ist die Kraft, der die Welt überwindet!“ (1 Joh 5, 4) Und wieviel mehr wert ist unsere Seele als alle kulturellen Errungenschaften! Nie darf ein christlicher Politiker diese Dimensionen der europäischen Kultur – und der christlichen Heilgeschichte vergessen. Sonst hebt sich das christliche Abendland selbst auf und überläßt das Vaterland kampfflos fremden Religionen und Kulturen.

Die bestürzte KURIER-Redaktion

CM-Buch: Der Mann, der die Welt verwandelt (5 €)

## Korea: Seit 80 Jahren getrennt

In Nord-Korea tobt die Verfolgung von Christen. Der Staat ist kommunistisch und religionsfeindlich.

Südkorea mit seinen 50 Mio Einwohnern ist mehr als doppelt so dicht besiedelt wie das kommunistische Nordkorea (25 Mio), das Christen scharf verfolgt. Jeder zweite Südkoreaner ist konfes-

sionslos, jeder fünfte protestantisch. Die Zahl der Katholiken stieg in 20 Jahren von 4 auf 6 Millionen.

CM-Verteil-Broschüre: Christenverfolgung (2 €)

## Tötet! Tötet! Tötet!

Das Ziel des Islam ist die Vernichtung aller Christen. In einigen islamischen Ländern werden sie schon bald ausgerottet sein, wenn sie sich nicht bewaffnen. Sie sind nämlich nicht dazu verpflichtet, sich abschlagen zu lassen, wie es z. B. in Nigeria geschieht.

In Europa steht der offene „Heilige Krieg“ noch bevor. Denn jeder muslimische Migrant oder Schein-Asylant ist ein Soldat Allahs. Und nicht wenige dürften es sein, die mit dem Vorsatz kommen, Terror-Anschläge gegen die Ungläubigen auszuführen.

Gewalt ist die Muttersprache des Islam. Der Koran ruft an 206 Stellen zur Gewalt gegen die Ungläubigen auf. Trotzdem werden weiter „Flüchtlinge“ z. B. in Libyen abgeholt („gerettet“) und an die islamische Front in Europa gebracht. Wer aber Ungläubige tötet, tötet sie nicht selbst. Vielmehr ist es in Wirklichkeit Allah, der sie tötet: „Allah wird sie töten durch eure Hände“ (9,14). So macht das Töten erst richtig Spaß. Doch Allah ist nicht Allah. Unter seinem Namen verbirgt sich ein anderer Gegenspieler Gottes, der aber lieber im Dunkeln bleibt. Und was sollen Allahs Krieger mit den Ungläubigen machen? „Haut ihnen die Köpfe ab und die Enden aller Finger“ (8,13). „Der Lohn der Nicht-Muslime wird sein, daß sie getötet oder gekreu-

zigt werden“ (5,34). „Bekämpft sie, bis die Religion Allahs überall verbreitet ist“ (8,40). „Der Kampf mit der Waffe ist euch vorgeschrieben“ (2,217). „Tötet die Götzendiener, wo ihr sie auch findet“ (9,5). „Tötet die, die nicht an Allah glauben“ (9,29). „Weichen sie aber ab (von Allahs Weg), so ergreift sie und tötet sie“ (4,90). Der letzte Vers bedeutet z. B.: Männer müssen ihre Frauen und Kinder töten, wenn sie Christen geworden sind, und Kinder ihre Eltern. Und es geschieht! Mit Messer, Stock oder Rattengift.

Der Islam ist die größte Gewalt-Explosion, welche die Welt je gesehen hat, ein Menschenmörder von Anbeginn. Bis heute hat er schon 270 Millionen Menschen getötet, hauptsächlich Christen. Und das kann kein Zufall sein. Man kann nur hoffen, daß die Vereinten Nationen ihn bald zum größten Feind des Welt-Friedens erklären und zur Einhaltung der Menschenrechte auffordern werden.

Werner J. Mertensacker

CM-Verteil-Broschüre: Koran im Widerspruch (2 €)

## Sieben Zeugen für CHRISTUS-REICH

Fast 12 Jahre waren sieben arme indische Christen-Kinder unschuldig im Gefängnis. Ihre Familien litten mit. Jetzt sprach der Oberste Gerichtshof Indiens die sieben frei.

12 Jahre lang leiden die Kinder für und mit JESUS. Heute ist ihre Unschuld gerichtlich festgestellt, und sie kehren zu ihren Familien zurück. Verbreiten SIE bitte den

CM-Gebetszettel für alle Verfolgten! Danke, daß SIE dafür auch Kritik und Ablehnungen in Kauf nehmen. CM-Verteil-Broschüre: Islamischer Terror (2 €)



## Hunger nach Gerechtigkeit

**Manchmal scheint JESUS uns zu überfordern. In der Bergpredigt sagt ER: „Wer seinem Bruder zürnt, verfällt dem Gericht.“ (Mt 5,22) Sind wir dann nicht alle verloren? Regen wir uns nicht mindestens einmal am Tag über einen anderen auf?**

Es existieren gerechter und ungerechter Zorn. JESUS selbst reinigt mit einer Geißel aus Stricken den Tempel-Vorhof. Sein Zorn ist gerechtfertigt. Der Tempel ist zum Gebet da und kein Supermarkt. Händler haben im GOTTES-Haus nichts zu suchen. JESUS zeigt hier gerechten Zorn.

### Grenzen des Zorns

Doch auch gerechter Zorn hat Grenzen. Es ist richtig, Fehlentwicklungen in Kirche und Staat anzumahnen, doch wenn darüber die Freude an GOTT und am Leben verlorengeht, nimmt die Seele Schaden. Auch berechtigte Kritik an Verantwortlichen der Kirche und des Staates muß einmal ein Ende haben. Sonst bleibt Groll in unserem Herzen stecken, und wir verlieren unseren Seelenfrieden und gehen selbst verloren.

Nun zum falschen Zorn, um den es JESUS im Evangelium geht. Es ist der weit verbreitete ungerechte Zorn durch Urteile über Abwesende im Gespräch und durch negatives Denken über andere. Wir kennen weder das Herz des anderen, noch dessen Motivation, noch dessen persönliche Hintergründe, so daß wir gar nicht urteilen können. Stattdessen richten wir nach dem Augenschein. Oft wird verallgemeinert, ohne daß der Betroffene sich verteidigen kann.

### GOTT allein ist Richter

Hinzu kommt das Paradox: Wir richten andere, wollen aber selbst nicht von anderen ungerecht behandelt werden. Das geht aber nicht, denn wir alle sind begrenzte Menschen. Deshalb mahnt JESUS uns: „**Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!**“, „**Wer seinem Bruder auch nur zürnt, ist dem Gericht verfallen!**“ Stattdessen die Aufforderung JESU: „**Wenn dein Bruder etwas gegen dich hat, versöhne dich mit ihm!**“ (Mt 5,24). Also nicht nur, wenn wir etwas gegen den anderen haben, sollen wir Versöhnung suchen, sondern sogar, wenn der andere etwas gegen uns hat, sollen wir immer wieder den Weg des Friedens suchen. Vorausgesetzt natürlich, daß der andere unser Friedensangebot annimmt. Weigert er sich, dann „**behandele ihn wie einen Heiden**“ und gib dich nicht weiter mit ihm ab. JESUS setzt sogar noch einen drauf: „**Wenn eure Gerechtigkeit nicht größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, könnt ihr nicht in das Himmelreich eingehen!**“ (Mt 5,20).

### JESUS heißt „Retter“

Wer aber kann dann gerettet werden? Jeder der glaubt, daß JESUS unsere Gerechtigkeit ist und IHN um Hilfe bittet. Wir müssen aufhören, uns selbst für gerecht zu halten. „**Selbst der Gerechte fällt siebenmal am Tage**“ (Spr 24,16). Nur GOTT ist immer gerecht. Je mehr wir das Leben und anerkennen, um so mehr wird GOTT uns zur Feindesliebe helfen. Denn ER ist es, der Kraft schenkt, Zorn und Ärger zu überwinden: „**Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit!**“ (Mt 5,6) Damit ist nicht gemeint, daß wir von allen gerecht behandelt werden, sondern wir danach hungern, GOTTES Willen zu erfüllen. Zuletzt siegt nur Seine Liebe und löscht allen Haß in der Welt. Noch vom Kreuz aus betet JESUS für uns: „**VATER, verzeih ihnen. Denn sie wissen nicht, was sie tun.**“ (Lk 23,34) So müssen auch wir handeln, wenn wir uns ungerecht behandelt fühlen. *CM-Buch: Vom Saulus zum Paulus (5 €) Pfr. Winfried Pietrek*

## Vor 75 Jahren: Ende II. Weltkrieg

**Anfang Mai 1945 kapitulierte die deutschen Truppen bedingungslos. Damit wurde unser Land von der NS-Diktatur befreit.**

Am 7. Mai unterzeichnet Generaloberst **Alfred Jodl** die Kapitulations-Urkunde in Reims. Am 8. Mai um 23.01 Uhr tritt die Kapitulation in Kraft. Wir sprechen auch von der „Stunde Null“. Deutschland gibt es nicht mehr. Es wird Besatzungsland durch amerikanische, englische, französische und russische Truppen. Mit der UDSSR wird die Kapitulation in der Nacht zum 9. Mai im Berliner Hauptquartier der Sowjets vereinbart. In Berlin regiert nun der Alliierte Kontrollrat. Im Fernen Osten geht der Krieg jedoch weiter. Erst am 2. September 1945 unterzeichnet Japan, der Verbündete Deutschlands, die Kapitulations-Urkunde auf dem US-Schlachtschiff „Missouri“.

Eine eigene Regierung dürfen die West-Deutschen seit der Gründung der BRD 1949 wählen, die

DDR dagegen wird in den kommunistischen Ost-Block eingegliedert. Erst mit den Pariser Verträgen von 1955 bekommt West-Deutschland seine Souveränität wieder, um in die NATO eingegliedert zu werden und als Bollwerk gegen das kommunistische Rußland zu fungieren. „Wir sind ein freier und unabhängiger Staat, der jetzt die Souveränität und damit die Freiheit zurückgewonnen“ hat, verkündet Bundeskanzler **Konrad Adenauer** stolz und stärkt damit das Selbstbewußtsein der jungen Bundesrepublik. Doch weiß er genau: Diese neue Souveränität unterliegt großen Beschränkungen, solange Deutschland geteilt ist und kein Friedens-Vertrag mit allen Vier Mächten existiert. *Sr. M. Anja CM-Verteil-Buch: Ein Funken Lebensfreude (5 €)*



**Indiens Premier Modi ist einer der 5 Mio. nationalistischen Hindu-RSS-Mitglieder. Gewalt-sam werden Christen „zurückbekehrt“ oder ausgegrenzt. Beten Sie bitte um Standhaftigkeit für die 2% Christen in Indien.**

### Die wichtigste Wende

Zur klassischen Zelebrationsrichtung, gemeinsam hin zum Hochaltar, zu Golgatha, zu GOTT, kehrten die 750.000 Katholiken des philippinischen Bistums Maa-sin zurück. Die wichtigste Wende im aktuellen Riten-Streit.

*CM-Verteil-Blatt: Mund- oder Handkommunion*

### Türkische Angst vor dem Kreuz

Mönchengladbach ist noch immer erstaunt, daß sein Stadtwappen – mit Kreuz – auf Fahnen von Fußball-Fans in Istanbul beschlagnahmt wurde. *Kann die Türkei in der Europa-Liga spielen? 9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)*



*NEU: CM-Verteilbroschüre (2 €)*

### Erweiterte Neu-Auflage

**Die Broschüre bringt die befreiende Macht JESU zur Geltung: Das Goldene ABC, das Turiner Grabtuch, der kleine Exorzismus und die Wunder JESU sind nur einige der behandelten Themen. Geeignet auch zum Verschenken an alle, die sich mit dem Glauben schwer-tun.**

### Heimkehr zur Mundkommunion

Cyprian Kizito Lwanga, Erzbischof von Kampala/Uganda, befiehlt den 324 Priestern seines Erzbistums, zum Austeilen der Mundkommunion zurückzukehren. Auch die Meßfeier ohne liturgische Kleidung sei eine „Entehrung der Eucharistie“. Wer in einer nur ehe-ähnlichen Gemeinschaft lebt, darf keine heilige Kommunion empfangen. *CM-Verteil-Blatt: Erklärung hl. Meßopfer*

### Was uns der Staat kostet

Jeder Deutsche zahlt durchschnittlich 4.839 € im Jahr Steuern für laufende staatliche Ausgaben. Der Staat aber handelt in seinen Gesetzen gegen die Grundrechte seiner kleinsten Bürger. Unterstützen Sie den CM-Kampf gegen Abtreibung!

*CM-Verteil-Blatt: Helft mir leben!*

**Fahre fort, dich immer mehr und mehr mit unserem HERRN zu vereinigen. Sprich beständig: „Könnte ich sterben und CHRISTUS in mir leben.“ Franz von Sales, †1622**

## Fulton Sheen: Neuer Seliger

Die katholische Tradition ist davon überzeugt. Doch 3 Wochen vor der Seligsprechung des tiefgläubigen US-Fernsehbischofs (†1975) wird die Seligsprechung – auf Grund moderner Gegenstimmen – auf Eis gelegt.

Für eine Seligsprechung muß sich ein Wunder ereignet haben, das auf die Fürsprache des Verstorbenen von diesem von GOTT bewirkt wird. Ende 2019 erkennt Rom dies für den mitreißenden Bischof und Autor zahlreicher Bücher **Fulton Sheen** an: der kleine **James Fulton Engstrom** ver-

storb kurz nach seiner Geburt. Er wird für tot erklärt, doch die Eltern rufen im Gebet Fulton Sheen an, und nach 61 Minuten beginnt das Herz des Babys wieder zu schlagen. Inzwischen ist der Junge ein gesunder Zehnjähriger. *CM-Buch: Die Unbesiegbare - Abenteuer Kirchengeschichte (5 €)*

## Rabbinerinnen im Kommen

**In Deutschland sind unter 30 Rabbinern nur 7 Rabbinerinnen. Anders in den USA.**

Vier Millionen der 316 Mio Einwohner sind Juden, 3 von 4 Amerikanern offiziell Christen. Etwa 30 Vereinigungen und Lehrstühle befassen sich mit Beziehungen zwischen Christen und Juden. Die Synagogen-Gemeinden zäh-

len inzwischen 1000 Rabbinerinnen.

Auf den jüdischen Einfluß in den USA und die Beziehungen zu Israel nimmt auch der Präsident Rücksicht. *CM-Buch: Die Reise nach Jerusalem (5 €)*

## Mit mir hat er vier Frauen

**Daß ich meinen moslemischen Mann nicht kirchlich heiraten konnte, störte mich nicht. Ich war unheimlich in ihn verliebt, in seinen Charme, seine liebenswürdige Art zu plaudern, in seine dunkle Hautfarbe. Und deshalb gab ich ihm, was er brauchte. Täglich verlangte er, mit mir zu schlafen.**

Eines Tages kam er von der Arbeit nicht heim. Er hatte sich ein Zimmer genommen, um dort mit seiner Freundin ungestört sein zu können. Ich machte ihm eine Szene, als er wieder auftauchte. Er war überhaupt nicht beeindruckt. Als Moslem könne er doch vier Frauen beanspruchen. Es blieb dann auch nicht bei einer Freundin. Schon bald hatte er eine zweite. Ich begegnete meinem Mann und ihr zufällig in der Stadt. Sie war hochschwanger. Inzwischen hat sie zwei Kinder von ihm. Auch ich habe zwei Kinder von ihm, weil ich trotz aller Enttäuschungen nicht von ihm loskam.

### Rückendeckung aus Afrika

Nach der Geburt unseres zweiten Kindes schrieb ich meinen Schwiegereltern nach Nigeria. Die Antwort meines Schwieger-

vaters war niederschmetternd: Er habe überhaupt kein Verständnis dafür, dass ich seinen Sohn an mich binden wolle. Er selber hätte mit seinen Frauen inzwischen 24 Kinder und sei stolz darauf. Außerdem hätte sein Sohn ja auch in seiner Heimat schon eine Frau mit zwei Kindern gehabt.

### Heimliche Taufe

Mit mir zusammen hat mein Ex-Mann also genau vier Frauen, die er sich als Moslem leisten kann. Schon während meiner Ehe habe ich unsere Kinder heimlich taufen lassen. Ich habe Angst um sie nach meiner Scheidung. Nach islamischem Recht gehören die Kinder nämlich dem Vater. Er kann sie jederzeit in seine Heimat entführen. *Margaretha S. CM-Verteil-Broschüre: Ich war mit einem Muslim verheiratet (2 €)*

## Der Engel auf der Synode (2)

Die KURIER-Redaktion beobachtet sorgfältig den „synodalen Weg“. Wie schön wäre es, wenn es einen Synoden-Engel gäbe wie den im folgenden Bericht:

Thema des „synodalen Weges“ ist heute die „materielle Entäußerung von der Macht“. Zahlreiche Anregungen werden vorgebracht von den anwesenden Laien, Theologie-Professoren, Bischöfen. „Was ist Macht eigentlich?“ Der Diskussions-Gegenstand muß doch erst einmal neu und „zeitgemäß“ definiert werden! Oder etwa nicht?! Die Zeit verinnt, die Gemüter sind erhitzt, der Protokollant ist bemüht, jedes der Argumente zu Papier zu bringen. Alle fühlen sich sicher. Noch sprudelt die Kirchensteuer. Noch gehen Misereor, Adveniat, Renovabis, Caritas und missio in alle Welt. „Vorrang für die Armen!“ betont die Debatte. Das ursprüngliche Thema „Macht“ wird nach hinten verschoben. Plötzlich taucht der Synoden-Engel auf und ruft warnend: „Die größte Armut ist die Sünde. Bekennt eure Armut!“ Und schon ist der Engel wieder verschwunden.

Was war das? Ein Bischof erklärt: „Er meint die Beichte, das verlore-

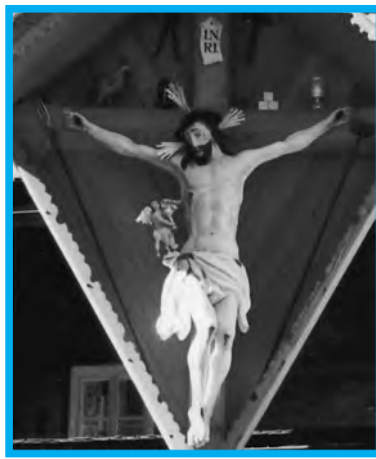
ne Sakrament.“ Die anderen schweigen verduzt. Dann grübelt ein Religions-Lehrer: „Noch lebt die Beichte. Alte Priester bieten sie an.“ – „Der Priester-Mangel...!“ stöhnt ein Dechant. Eine mutige Frau meldet sich zu Wort: „Wo ist denn jetzt das gemeinsame Hirtenwort zur Beichte? Gott haltt wider in den Gewissen. Die aber müssen gebildet werden.“ – Ein alter Mann: „Sie hat Recht! Wer tief glaubt, will von seinen Sünden befreit werden.“ – Gegenstimmen: „Aber wir haben doch keine Geistlichen! Familien-Väter müssen Beichte hören dürfen!“ Ein kleiner Tumult mit Zwischenrufen entsteht. Angst, die Konservativen könnten hier die Macht ergreifen. Plötzlich taucht der Synoden-Engel ein zweites Mal kurz auf: „**Nicht der ist bewährt, der sich selbst empfiehlt, sondern der, den der HERR empfiehlt.**“ (2 Kor 10, 18) Eine gewisse Betroffenheit macht sich breit. *Haben die Synoden-Teilnehmer die Botschaft des Engels verstanden? K.R.*

## Der Drache bäumt sich auf

China verbietet den islamischen Uiguren, einen Bart zu tragen und im Ramadan zu fasten. Christliche Gemeinden müssen einen 5-Jahres-Plan aufstellen, um kirchliche Lieder und Bauten „chinesischer“ zu gestalten. Jetzt, in der Corona-Zeit, helfen sie still.

Präsident Xi will ein rein diesseitiges, von der Kommunistischen Partei kontrolliertes Land. Daher mahnt er seine Genossen, zur ersten Liebe für die KP zurückzufinden. Doch selbst Kommunisten spenden für taoistische oder buddhistische Tempel in der Hoffnung auf Ewigkeit oder Seelenwanderung. Ein Widerspruch. So wächst auch die Zahl der Christen in China trotz Verfolgung. Der

CHRISTUS-Glaube ist anziehend durch die Auferstehung JESU, bezeugt von Seinen Aposteln und Hunderten von Jüngern, die den Auferstandenen zwischen Ostern und Himmelfahrt sahen. Ebenso von Tausenden von Blutzeugen bis heute. Dies kann die kommunistische Partei in China nicht bieten. Die Menschen brauchen Seelen-Nahrung!  
CM-Buch: GOTT und die Welt (5 €)



„Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.“ (Mt 10, 7)

### Zölibat: Geschenk GOTTES

Neuerliche Versuche, den Zölibat abzuschaffen, verstoßen gegen das letzte Konzil: Ehelosigkeit um des Himmelreiches willen (Mt 19,12) hilft, CHRISTUS leichter anzuhängen. Die Berufung dazu schenkt GOTT. „Wer das erfassen kann, der erfasse es“ (Mt 19,12).  
CM-Buch: Faszination JESUS (5 €)

## Greift Deutschland in Libyen ein?

Zahlreiche Politiker bittet Frau Merkel nach Berlin, um Frieden für das nordafrikanische Libyen zu erreichen. Das zerrissene Land hat obendrein 800.000 Flüchtlinge.

General Haftar (76) kommt. Er beherrscht 90% des Erdöl-Landes am Mittelmeer. Libyens Ministerpräsident al-Sarradsch, nur noch Tripolis verteidigend, kommt. Beide reden nicht miteinander, sitzen in getrennten Räumen des Kanzler-Amtes. Beide bekämpfen einander mit Hilfe von Söldnern aus der Türkei, aus Rußland, Ägypten, Jordanien, Syrien, den

Emiraten, Saudi-Arabien und dem Sudan. Der Söldner-Lohn beträgt je 2.500 Dollar monatlich. Ein Stammes- und Stellvertreter-Krieg. Für Haftar kämpfen 17 verschiedene Milizen, auch salafistische. Der IS ist wieder stärker im Kommen. Schon 2011 verboten die UN, Waffen nach Libyen zu verkaufen.  
CM-Buch: Islam von A bis Z (5 €)

## Bruckner und die missa tridentina

Meßfeiern mit Chor, Orchester und Solisten haben schon manchen erschüttert. Denn die Tiefen des heiligen Meßopfers sind unauslotbar. Etwa bei der c-Moll-Messe von Mozart (†1791), eine seiner 15 Meß-Kompositionen. Oder die 1868 komponierte gewaltige Messe in f-Moll von Anton Bruckner (†1896).

Bruckners Werk verbindet den Gregorianischen Choral mit neuerer Orchester-Sprache in tiefer Gläubigkeit. Im „Kyrie eleison“ fleht Bruckner, im Gloria jubelt er, im Credo begleitet er die Kniebeuge zur Menschwerdung GOTTES zart instrumentiert, während das „resurrexit“, die Auferstehung, durch ein gewaltiges Anschwellen der Lautstärke umschrieben ist. Nur der Schlußteil bekräftigt mehrfach durch Einschübe „Credo – ich glaube“. Bruckner bewegt zutiefst auch mit seinem monumentalen Wiener Te Deum von 1884. Es sollte einmal Schlußsatz seiner unvollendet gebliebenen 9. Sinfonie, „dem lieben GOTT gewidmet“, werden. Es beginnt mit A.M.D.G.,

Ad Maiorem Dei Gloriam, zur größeren GOTTES-Ehre. Geistliche Künstler lassen das Wirken des HEILIGEN GEISTES ahnen. ER durchdringt alle Künste, gibt ihnen Schönheit, Ausdrucks-Kraft und vor allem die Liebe. Die Solo-Stimmen zeigen: Der Einzelne wird unendlich ernstgenommen vom SCHÖPFER GEIST. Doch der Einzelne ist eingebettet in den Chor und das Sinfonie-Orchester. Manches Herz findet auf solchen Wegen eher einen Zugang zu GOTT. Großherzig sollte mancher eine teure Eintrittskarte verschenken, am besten gleich für zwei Zuhörer.  
Pfr. Winfried Pietrek  
CM-Liederbuch: LAUDATE DOMINUM (10 €)



### Einladung zur turnusmäßigen CM-Mitglieder-Versammlung am 12. Mai 2020 um 10 Uhr in der Ahlkeener Straße 1, 59329 Wadersloh

Tagesordnung:  
1. Unsere Maßnahmen in der Corona-Krise  
2. Verschiedenes  
Sollte am 12.05.2020 noch das wegen der Corona-Krise geltende Versammlungsverbot bestehen, findet unsere Mitgliederversammlung in einer Telefonkonferenz statt. Bitte rufen Sie in diesem Fall am 12.05.2020 um 10 Uhr die Telefonnummer 0160-91 093627 an.

## Ihre wichtigste Lebens-Aufgabe

Nur jeder 4. Deutsche war 2019 im Weihnachts-Gottesdienst. Von 2000 durch INSA befragten Bundesbürgern besitzen nur fast 1.000 eine Bibel. Sie kennen ihre wichtigste Lebens-Aufgabe nicht.

Die viel erhoffte Re-Christianisierung beginnt aber nur mit der eigenen Bekehrung. Dazu gehören auch das Interesse an der Hl. Schrift, an christlichen Büchern, am GOTTES-Dienst und am treuen Gebet.

Da 43% aller Befragten nie beten, brauchen wir Stellvertreter. Stellvertreter, die doppelt beten, um die Seele eines geliebten Menschen wieder zu GOTT zu führen. Stellvertreter, die zu einer Werktags-Messe gehen und die hl. Kommunion aufopfern für einen anderen. Wir müssen für die Menschen mitbeten, die GOTT nicht kennen oder sich IHM verweigern. Wir Christen müssen die Welt und die Menschen immer wieder segnen, damit sie ihre

Herzen wieder für GOTT öffnen. Da sich jedoch nur 26% der Deutschen „sicher“ sind, daß es keinen GOTT gibt, besteht die Hoffnung, daß die restlichen Nicht-Beter Suchende nach GOTT sind. Gerade sie müssen angesprochen werden z. B. mit den alten Glaubensliedern im CM-Liederbuch „Laudate Dominum“ (10 €) oder mit dem JESUS-Buch „Der Mann, der die Welt verwandelt“ (5 €). Es wird Zeit, daß sich jeder Christ wieder seiner wichtigsten Lebens-Aufgabe bewußt wird: „Koste es, was es wolle, in den Himmel muß ich kommen!“  
CM-Buch-Paket: Der Mann, der die Welt verwandelt – Falschmünzer des Glaubens – Wunder heute, GOTT ist da (zusammen 15 €)

## „Mein Baby lebt!“

Mutter Jade Davis in Kalifornien ist glücklich: Sie hält ihr gesundes Baby in den Händen – obwohl sie in der Schwangerschaft an Krebs erkrankte.

Die Ärzte raten zu einer Abtreibung, denn das Kind sei in Gefahr, die anstehende Chemotherapie der Mutter nicht zu überstehen. Doch Jade Davis bleibt stark und lehnt eine Kindstötung im Mutterleib ab: „Ich wollte nicht zulassen, daß jemand das Schicksal meines Kindes bestimmt. Ich wollte alles tun, um es zu retten. Meine Krebs-Krankheit sollte mir mein Baby nicht wegnehmen!“ Mutter und Kind

schaffen es im Krebs-Zentrum der Loma Linda University in Kalifornien: Der Junge Bradley kommt gesund zur Welt, und Scans zeigen, daß auch die Mutter jetzt krebsfrei ist. Freilich bleibt sie weiterhin unter ärztlicher Kontrolle. „Er ist ein Wunder!“, sagt Jades Schwester Jasmine über das Neugeborene. Für nichts in der Welt würde die junge Mutter ihren Bradley wieder hergeben.  
CM-Baby-Modell (2 €)

Wir sind umgezogen. Neue Anschrift: CM-Büro, Ahlkeener Straße 1 59329 Wadersloh · Tel. 0 25 23 - 83 88 oder 0160 - 91 09 36 27 · Fax 0 25 23 - 61 38

## Welches sind die vier Kardinal-Tugenden?

Klugheit, Gerechtigkeit, Starkmut und Mäßigkeit: Sie heißen Kardinal-Tugenden, denn sie sind das Fundament aller anderen Tugenden. **Cardo (Latein) heißt: Tür-Angel.**

Klugheit ist die Tugend, die jede Handlung auf das rechte Ziel richtet und dafür die geeigneten Mittel sucht, damit das Werk wohl gelinge und GOTT wohlgefällig sei. Gerechtigkeit ist die Tugend, durch die wir jedem geben, was ihm gebührt. Dazu gehören auch Ehrfurcht und Respekt jedem Geschöpf gegenüber.

Starkmut ist der Mut, keine Gefahr zu fürchten, nicht einmal den Tod, um GOTT zu dienen. Mäßigkeit ist die Tugend durch die wir ungeordnete Begierden nach sinnlichen Freuden zügeln und die zeitlichen Güter mit Maß gebrauchen. *CM-Broschüre: Was ist die Wahrheit? Die kath. Tradition antwortet (2 €)*

### KURIER-Redaktion:

Ahlkeener Str. 1 · D-59329 Wadersloh  
Tel. 0 25 23 - 83 88 oder 0160 - 91 09 36 27  
www.Christliche-Mitte.de · Fax 0 25 23 - 61 38  
E-Mail: info@christliche-mitte.de

Herausgeber: CHRISTLICHE MITTE  
Pfr. Winfried Pietrek  
Sr. Maria Anja Henkel  
Werner J. Mertensacker

Fleiter-Druck  
Dieselstr. 23  
59329 Wadersloh

SCHOTT:  
50 €

BIBEL  
(AT/NT)  
10 €

### Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch LAUDATE DOMINUM innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

### Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Welches sind die drei Säulen Europas?
2. Wie viele Syrer verließen ihre Heimat?
3. Wo muß jeder 2. Platz einer Landesliste mit einer Frau besetzt sein?
4. Welche Großstädte lassen Muezzin-Ruf zu?

### CM-Aufnahme-Antrag:

Ich möchte Mitglied der CM werden: Ich befürworte die Ziele der CM und möchte sie durch einen Jahresbeitrag von 35 € unterstützen. Den KURIER erhalte ich gratis. Ich habe Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Meine Bankverbindung  
IBAN: \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

### KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER der CM:

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Ich ermächtige die CM, den Betrag von 20 €/Jahr von meinem Konto abzubuchen.  
IBAN: \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_  
Bank-Name: \_\_\_\_\_ oder  
 Ich überweise jedes Jahr den Betrag von 20 € auf das CM-Konto (IBAN: DE25416601240749700500).

### KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)  
gemeinnütziger Verein  
Volksbank Lippstadt  
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00  
BIC GENODEM1LPS  
Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen  
Volksbank Lippstadt  
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00  
BIC GENODEM1LPS

Zuviel Unsinn in der Welt,  
Auswahl uns den Sinn erhält,  
der uns zeigt so manchen Ort,  
wo da blüht das GOTTES-Wort.  
Wer da zustimmt, abonniere  
sich und ändere den KURIER.

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



CM-Kalender für Geburts-, Namens-, Hochzeits-, Weihe-, Sterbetage (5 €)

